
Von: bruchmueller@bauernbund.de
Gesendet: Donnerstag, 27. Juni 2024 15:01
An:
Cc:
Betreff: Freitagbrief
Anlagen: Aktuelle Pflanzenbauhinweise_Hinweise zur Sortenwahl Raps 2024_25.pdf

Sehr geehrte Mitglieder, folgend unsere aktuellen Themen dieser Woche.

1) Pflanzenbauhinweise – Hinweise zur Sortenwahl – Raps 2024-2025

- siehe nächste Seiten –

2) „Ernte-Start 2024

Die Getreideernte hat in einigen Teilen von Sachsen-Anhalt begonnen. Jetzt geht es zunächst mit dem Drusch der Gerste los.

Für Ertragsumfragen im Raum Sachsen-Anhalt können Sie uns gern Ihre bisherigen Erfahrungen, Qualitäten und durchschnittlichen Erträge (für die derzeitige Kampagne) zukommen lassen.

Dafür schicken Sie uns einfach eine E-Mail an sachsen-anhalt@bauernbund.de
Wir wünschen allen Betrieben und Landwirten/-innen eine erfolgreiche Ernte!

Vielen Dank!

--

Mit freundlichen Grüßen
Annekatriin Valverde
Johanna Arnold
Tobias Bruchmüller



Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.
Adelheidstr. 1
06484 Quedlinburg

Tel: 03946-70 89 06
Fax: 03946-70 89 07
e-mail: sachsen-anhalt@bauernbund.de
www.bauernbund.de

Aktuelle Pflanzenbauhinweise

Hinweise zur Sortenwahl Raps 2024/25

Datum 21.06.2024

Bearbeiter Frederik Vielhauer

Kontakt f.vielhauer@iagleipzig.de; +49 151 41423886

1 Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Grundsätzliches zur Aussaat.....	1
2.1	Bodenbearbeitung.....	1
2.2	Beizung.....	2
3	Sortenempfehlungen 2024/25.....	2

1 Einleitung

Die Ergebnisse der **Landessortenversuche aus 2023** liegen nun offiziell bereit. Es empfiehlt sich, jetzt schon Angebote für die kommende Aussaat bei den Händlern einzuholen.

Bei der Sortenwahl ist das Gesamtbild der Sorte entscheidend. Letztendlich bestimmt die Marktleistung die Sortenwahl. Neben dem **Ertrag** sollte aber auch immer der **Ölgehalt** der Sorte berücksichtigt werden. Die Zuschläge für den Ölgehalt machen einen nicht unerheblichen Teil der Einnahmen aus.

Die nassen Bedingungen zur Aussaat und Frühjahrsbehandlung der Bestände, haben zu einigen Schwierigkeiten in diesem Jahr geführt. Die langfristigen Prognosen deuten wieder auf einen **nassen Herbst** hin. Selbst wenn dies nicht der Fall ist, sollte jeder durch angepasste Sortenwahl vorbereitet sein.

Stärker als in anderen Jahren, differieren die Sorten jedoch in der Anzahl der angelegten Seitentriebe. Entsprechend der Seitentriebzahl differieren die Schotenzahlen/Pflanze. Allerdings ist bei Pflanzen mit weniger Schoten die Schotenlänge und damit die Kornzahl/Schote größer.

Demzufolge lässt sich zu den möglichen Erträgen momentan keine Aussage machen. Auch ist noch nicht sicher, inwiefern die Starkniederschlagsereignisse und Unwetter der vergangenen Wochen Schäden verursacht haben.

Für die Sortenwahl bleibt demzufolge, sich auf Bewährtes zu verlassen und Neues mit einzubauen. Geht man tiefer in die LSV, wird ersichtlich, dass Neuzüchtungen in vielen Fällen mittlerweile innerhalb von 3 bis 4 Jahren derart abbauen, dass ein Anbau nicht mehr gerechtfertigt ist. Ausgehend von den LSV und eigenen Beobachtungen im Beratungsgebiet können deshalb „nur“ die unten genannten Sorten uneingeschränkt empfohlen werden.

2 Grundsätzliches zur Aussaat

2.1 Bodenbearbeitung

Soll zum Raps **gepflügt werden oder erfolgt die Bodenvorbereitung pfluglos**, ist die **Scheinbestellung** vorzuziehen. Dabei sollten zwischen SBB und Aussaat mindestens 14 bis 20 Tage liegen. Auflaufender Altraps bzw. Unkräuter können dann kurz vor der Saat entweder mechanisch oder mit Glyphosat bekämpft werden. Die Erzeugung von Strohmatte in der Saatzone muss vermieden werden.

Bleibt das Stroh auf dem Acker und es erfolgt eine organische Düngung, muss trotzdem mindestens eine 15 bis 20 cm tiefe mischende Bodenbearbeitung erfolgen, um das Stroh gleichmäßig zu verteilen. Strohmatte unterbrechen die Wasserversorgung.

Raps als Feinsämerei braucht ein tief gelockertes, gut rückverfestigtes, feinkrümeliges, ebenes Saatbett. Pflugsohlen- und Schadverdichtungen behindern das Wurzelwachstum und führen zu Luftmangel und Absterben der Pfahlwurzel.

Die **Saatstärken** und ihre Auswirkungen auf die Bestandsstruktur wurden bereits erläutert. Die Aussatmengen sollten nicht zu hoch gewählt werden (**Oberkante Hybriden 40 K/qm, Linie 45 K/qm**).

Die Saat sollte **nur dann angewalzt** werden, wenn unterhalb der Ablagezone des Saatguts keine ausreichende Rückverfestigung vorhanden ist.

2.2 Beizung

Eine Zusatzbeizung mit insektiziden Wirkstoffen ist nicht generell zu empfehlen. Lumiposa Beize wirkt nur gegen die Kohlflye, sollte demnach nur dort angewandt werden, wo dieser Schädling eine Rolle spielt.

Buteo Start hat nach Herstellerangaben zwar eine Wirkung gegen Erdflöhe, aber nur für kurze Zeit – **ca. 10 Tage**. Eine Zulassung in Deutschland besteht nicht. In anderen EU-Ländern gebeiztes zugelassenes Saatgut kann eingeführt werden.

3 Sortenempfehlungen 2024/25

Neben der in den Tabellen aufgeführten Sorten, empfiehlt das TLLLR weitere Sorten mit besonderer Eignung für den Standort Thüringen.

Für Löß- und Verwitterungsstandorte	Zusätzlich für Lößstandorte
<ul style="list-style-type: none"> - Aganos - Allesandro KWS - Ambassador - Daktari - LG Activus - Scotch - Artemis 	<ul style="list-style-type: none"> - LG Adonis - DK Exlibris - KWS Ambos

Unter den dauerfeuchten Bedingungen in diesem Jahr haben sich **im Beratungsgebiet** die Sorten DK Excited, Ambassador, Daktari, Exbury und LG Austin hervorgetan. Beurteilt wird hier der optische Zustand der Bestände, die Wachstumshöhe, die Schotenbildung und der allgemeine Gesundheitszustand. Ölgehalt und Ertrag sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfasst worden und werden sich erst nach der Ernte zeigen.

Alle weiteren Informationen sind den untenstehenden Tabellen zu entnehmen.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können inhaltliche Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für den Inhalt dieser Information wird aus diesem Grund jegliche Haftung ausgeschlossen.

Löß-Standorte									
	Sorte	Typ	Züchter	Herbstentwicklung	Eignung für		Saatzeit		TuYV-resistent
					Trockenstandorte		früh	normal	
Anbau 25	Aganos	Hy	Syngenta	zügig	nein		x	x	x
	Smaragd	Hy	DSV	normal	nein	x	x		x
	DK Exception	Hy	Dekalb	normal	ja	x	x		
	DK Exlibris	Hy	Dekalb	verhalten	ja	x			
	Vespa	Hy	Rapool	verhalten	nein	x			x
	LG Ambrosius	Hy	LG	verhalten	ja	x			x
	LG Activus	Hy	LG	zügig	ja		(x)	x	x
	Artemis	Hy	LG	zügig	ja		x	x	x
	Daktari	Hy	DSV	zügig	bedingt		x	x	x
	Humbold Gold	Hy	RAGT	normal	ja	x	x		x
	Scotch	Hy	DSV	zügig	ja		(x)	x	x
	Trezzor	Hy	RAGT	normal	ja		x		
Probe 25	Triple	Hy	RAGT	normal	ja	x	x		x
	Aurelia	Hy	LG	zügig	ja		x	x	x
	KWS Ambos	Hy	KWS	normal	ja	x	x	x	x
	Famulus	Hy	DSV	normal	ja		x	x	x
	LG Auckland	Hy	LG	zügig	nein		x	x	x
Kohlhernie	Alasco	Hy	LG	zügig	ja		x		
	Cromat	Hy	NPZ	zügig	nein		x		

Verwitterungsstandorte									
	Sorte	Typ	Züchter	Herbstentwicklung	Eignung für		Saatzeit		
					Trockenstandorte	früh	normal	spät	TuYV-resistent
Anbau 25	Aganos	Hy	Syngenta	zügig	nein		x	x	x
	Allesandro KWS	Hy	KWS	zügig	ja		x	x	x
	Architect	Hy	LG	zügig	nein		x		x
	Ambassador	Hy	LG	zügig	ja	x	x		x
	DK Exception	Hy	Dekalb	normal	ja	x	x		
	Humbold Gold	Hy	RAGT	normal	ja	x	x		x
	Trezzor	Hy	RAGT	normal	ja		x		
	DK Exquisite	Hy	Dekalb	verhalten	ja	x			
	Artemis	Hy	LG	zügig	ja		(x)	x	x
	LG Activus	Hy	LG	zügig	ja		x	x	x
Aurelia	Hy	LG	zügig	nein		(x)	x	x	
Probe 25	Triple	Hy	RAGT	normal	ja	x	x		x
	Archivar	Hy	LG	zügig	nein		x	x	x
	LG Auckland	Hy	LG	zügig	nein		x	x	x
	Vespa	Hy	Rapool	verhalten	nein	x			
Kohlhernie	Alasco	Hy	LG	zügig	ja			x	
	Andromeda	Hy	LG	sehr zügig	nein			x	

D-Standorte										
	Sorte	Typ	Züchter	Herbstentwicklung	Eignung für		Saatzeit			TuYV-resistent
					Trockenstandorte		früh	normal	spät	
Anbau 24	Ambassador	Hy	LG	rasant	ja		x	x		x
	Allesandro KWS	Hy	KWS	zügig	ja	x	x	(x)		x
	Ivo KWS	Hy	KWS	normal	ja	x	x			
	Daktari	Hy	DSV	zügig	ja		x			x
	LG Activus	Hy	LG	zügig	ja	(x)	x			x
Probe 24	LG Adonis	Hy	LG	normal	ja	x	x	x		x
	Humboldt Gold	Hy	RAGT	normal	ja	x	x			x
	PT303	Hy	Pioneer	zügig	ja		x	x		
Kohlhernie	Alasco	Hy	LG	zügig	ja				x	
	Andromeda	Hy	LG	sehr zügig	nein				x	

Profil der für den Anbau 2025 empfohlenen Sorten														
Sorte	Züchter/ Vertrieb	Typ	Korn- ertrag	Öl- ertrag	Öl- gehalt	Gluco- sinolat- gehalt	Länge	Stand- festig- keit	Herbstent- wicklung	Blüh- beginn	Reife	Resistenz gegen		
												Phoma	Sclerotinia	TuYV-Virus
Allesandro KWS	KWS	Hy	8	8	7	3	6	3	zügig	3	5	gut	gut	x
Ambassador	LG	Hy	9	8	7	3	6	3	rasant	3	5	gut		x
Andromeda	LG	Hy	8	8	8	3	mittel	mittel	rasant	früh	mfr	mittel	mittel	
Architect	LG	HY	8	8	7	3	6	3	zügig	3	5	5		x
Archivar	LG	Hy	9	9	9	3	6	3	zügig	4	5	gut	mittel	x
Artemis	LG	Hy	8	8	7	3	6	4	zügig	4	5	gut	gut	x
Aurelia	LG	Hy	9	8	7	3	mittel	gut	zügig	5		gut	mittel	x
Cromat	NPZ	Hy	8	9	8	3	mittel	gut	normal	mfr	mittel	gut	mittel	x
Daktari	DSV	Hy	9	9	8	3	5	3	zügig	3	5	mittel	mittel	x
DK Exlibris	Dekalb	HY	9	9	8	3	6	3	verhalten	3	4	3	5	
DK Exquisite	Dekalb	HY	9	9	9	3	mittel	sehr gut	verhalten	mfr	mfr	mittel	mittel	
DK Exception	Dekalb	HY	9	9	7	3	mittel	gut	normal	mfr	mfp	gut	mittel	
Famulus	DSV	Hy	9	9	8	3	6	gut	3	3	5	gut	mittel	x
Humbold Gold	RAGT	Hy	8	8	7	3	6	3	mittel	mittel	mfp	gut	gut	x
Ivo KWS	KWS	Hy	8	8	7	3	5	3	normal	2	5	gut		
KWS Ambos	KWS	Hy	9	9	8	3	6	3	normal	3	5	gut	mittel	
LG Activus	LG	Hy	9	8	8	3	5	3	zügig	3	5			x
LG Adonis	LG	Hy	9	9	8	3	5	3	normal	3	5	gut	gut	x
LG Ambrosius	LG	Hy	9	9	9	3	5	3	verhalten	3	5	gut	mittel	x
LG Auckland	LG	Hy	8	8	8	3	lang	mittel	zügig	mfr	5	gut	gut	x
PT 303	Pioneer	Hy	8	8	8	3	3	7		4	5		tolerant	